

**No. 29562**

---

**GERMANY  
and  
VIET NAM**

**Agreement regarding cultural cooperation. Signed at Bonn  
on 10 May 1990**

*Authentic texts: German and Vietnamese.*

*Registered by Germany on 28 January 1993.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
VIET NAM**

**Accord relatif à la coopération culturelle. Signé à Bonn le  
10 mai 1990**

*Textes authentiques : allemand et vietnamien.*

*Enregistré par l'Allemagne le 28 janvier 1993.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

**ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER SOZIALISTISCHEN REPUBLIK VIETNAM ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam –

in dem Wunsch, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten zu verstärken und die Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur und Wissenschaft zu entwickeln und zu vertiefen –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

Beide Seiten verpflichten sich, in den Bereichen Kultur und Wissenschaft gemäß den Prinzipien der gegenseitigen Achtung, der Unabhängigkeit und Souveränität, der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Nutzens miteinander zusammenzuarbeiten, um die gegenseitige Kenntnis der Kultur zu verbessern. Sie werden einander bei der Erreichung dieses Zieles helfen.

**Artikel 2**

(1) Beide Seiten werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Seite in ihrem eigenen Land erleichtern und fördern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere Kulturinstitute, Schulen und nichtschulische Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und ähnliche wissenschaftliche und kulturelle Institutionen.

(3) Beide Seiten gewähren den entsandten Mitarbeitern dieser Einrichtungen sowie ihren unterhaltsberechtigten Familienangehörigen im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften alle für die Durchführung ihrer Aufgabe erforderlichen Erleichterungen bei der Ein- und Ausreise, bei der Ein- und Ausfuhr ihres Umzugsguts sowie bei der Erteilung der notwendigen Arbeits- und Aufenthalts-

erlaubnis. Außerdem werden beide Seiten um steuerliche und sonstige Abgabefreiheit für die in Absatz 2 genannten Einrichtungen und die entsandten Mitarbeiter bemüht sein, soweit es die jeweils geltenden Gesetze und Verordnungen zulassen.

(4) Weitere Einzelheiten des Status' der kulturellen Einrichtungen und der entsandten Mitarbeiter dieser Einrichtungen werden durch eine gesonderte Vereinbarung geregelt, sofern eine der beiden Seiten dies für erforderlich halten sollte.

### Artikel 3

Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, Forschungsanstalten, allgemeiner und beruflicher Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen und anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden beide Seiten, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein,

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches zu fördern;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten und Schülern zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu fördern;
3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern.

### Artikel 4

(1) Beide Seiten werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten und Wissenschaftlern der jeweils anderen Seite Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung oder zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen.

(2) Beide Seiten stimmen darin überein, daß der Nutzen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, und insbesondere zu diesem Zweck vereinbarter Studienprogramme, von der angemessenen Anerkennung der dabei erworbenen formalen Qualifikationen im Heimatland bestimmt wird.

(3) Sie werden deshalb, falls eine Seite dies wünscht, in Konsultationen eintreten, um zu gewährleisten, daß die bei den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen erworbenen formalen Qualifikationen

im Heimatland in einer Weise anerkannt werden, die den Zugang zu beruflichen Tätigkeiten und Laufbahnen auf einem Niveau ermöglicht, das den erworbenen fachlichen Qualifikationen entspricht.

#### Artikel 5

Beide Seiten werden bemüht sein, das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur der jeweils anderen Seite zu fördern.

#### Artikel 6

Um jeder Seite eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete der anderen Seite zu vermitteln, werden sich beide Seiten auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bemühen, entsprechende Maßnahmen durchzuführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten und Theateraufführungen und bei anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation von Reisen von Künstlern, Architekten und Mitarbeitern von Verlagshäusern, Bibliotheken, Museen und Archiven sowie sonstigen Vertretern des kulturellen Lebens zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch oder zu Informationszwecken;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schöpferischen, wissenschaftlichen und Fachliteratur.

#### Artikel 7

(1) Beide Seiten werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die kulturelle Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten sowie den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen des Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

(2) Beide Seiten fördern den Austausch von Journalisten und Publizisten sowie von Informationen und Publikationen über die jeweils andere Seite.

#### Artikel 8

Beide Seiten werden bestrebt sein, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen und Institutionen der außerschulischen Jugendbildung zu fördern.

#### Artikel 9

Beide Seiten werden Begegnungen zwischen Sportlern und Sportmannschaften (auch von Schulen und Hochschulen) ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit zwischen ihren Sportorganisationen zu fördern.

#### Artikel 10

Die Vertreter beider Seiten werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Seite abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und Empfehlungen für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten.

#### Artikel 11

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 12

Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald beide Seiten einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

#### Artikel 13

Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren geschlossen und verlängert sich danach stillschweigend jeweils um den gleichen Zeitraum, sofern es nicht von einer Seite spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 10. Mai 1990 in zwei Urschriften, jede in deutscher und vietnamesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

HANS-DIETRICH GENSCHER

Für die Regierung  
der Sozialistischen Republik Vietnam:

NGUYEN CO THACH

---

[VIETNAMESE TEXT — TEXTE VIETNAMIEN]

HIỆP ĐỊNH HỢP TÁC VĂN HÓA  
giữa  
CHÍNH PHỦ CỘNG HÒA LIÊN BANG ĐỨC  
và  
CHÍNH PHỦ CỘNG HÒA XÃ HỘI CHỦ NGHĨA VIỆT NAM

Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức và Chính phủ Cộng hòa Xã hội chủ nghĩa Việt Nam,

Với lòng mong muốn tăng cường quan hệ hữu nghị giữa hai Bên, phát triển và tăng cường sự hợp tác trong các lĩnh vực văn hóa và khoa học,

Đã thỏa thuận như sau :

Điều 1

Hai Bên cam kết hợp tác với nhau trong các lĩnh vực văn hóa và khoa học theo các nguyên tắc tôn trọng độc lập và chủ quyền của nhau, bình đẳng và cùng có lợi nhằm tăng cường sự hiểu biết lẫn nhau về nền văn hóa. Hai Bên sẽ giúp đỡ lẫn nhau trong việc đạt được mục tiêu này.

Điều 2

1. Hai Bên sẽ tạo điều kiện dễ dàng và khuyến khích việc xây dựng và hoạt động của các cơ sở văn hóa của Bên kia ở nước mình trong khuôn khổ các quy định pháp lý hiện hành của mình và theo các điều kiện mà hai Bên sẽ thỏa thuận.

2. Các cơ sở văn hóa theo tinh thần của khoản (1) trước hết là các viện văn hóa, trường học và cơ sở giáo dục ngoài học đường, thư viện và các cơ quan khoa học và văn hóa tương tự.

3. Trong khuôn khổ các quy định pháp lý hiện hành ở nước tiếp nhận, hai Bên bảo đảm cho các cán bộ được cử đến các cơ sở này cũng như thân nhân do họ nuôi dưỡng mọi sự dễ dàng cần thiết cho việc thực hiện nhiệm vụ của họ khi xuất và nhập cảnh, chuyển đến và chuyển đi các tài sản của họ cũng như cấp giấy phép làm việc và lưu trú cần thiết. Ngoài ra hai Bên sẽ cố gắng miễn thuế và các khoản thu nộp khác, trong chừng mực các điều luật và nghị định hiện hành của mỗi Bên cho phép, cho các cơ sở và cán bộ được cử đến công tác đã nêu trong khoản (2).

4. Các chi tiết tiếp theo về quy chế của các cơ sở văn hóa và các cán bộ được cử đến các cơ sở đó sẽ được thỏa thuận riêng, nếu một trong hai Bên thấy cần thiết.

### Điều 3

Để khuyến khích sự hợp tác dưới mọi hình thức trong lĩnh vực khoa học và giáo dục, bao gồm cả các trường đại học, các cơ sở nghiên cứu, các trường phổ thông, và dạy nghề, các tổ chức và cơ sở đào tạo và bồi dưỡng tay nghề ngoài học đường cho người lớn, các cơ quan quản lý trường học và dạy nghề cũng như các cơ sở giáo dục và nghiên cứu khác, hai Bên sẽ cố gắng,

1. Khuyến khích cử đoàn qua lại để thông tin và trao đổi kinh nghiệm ;

2. Khuyến khích việc trao đổi các nhà khoa học, cán bộ quản lý đại học, cán bộ giảng dạy, cán bộ đào tạo, sinh viên và học sinh đi trao đổi thông tin, học tập, nghiên cứu và đào tạo ;

3. Khuyến khích việc trao đổi tài liệu khoa học, sự phạm và khoa học đào tạo, tài liệu giảng dạy, trực quan, thông tin và các phim dùng cho giảng dạy cũng như việc tổ chức các cuộc triển lãm chuyên môn tương ứng.



#### Điều 4

1. Trong khuôn khổ khả năng của mình, hai Bên sẽ cấp học bổng cho các sinh viên và nhà khoa học giỏi của Bên kia đi đào tạo, nâng cao trình độ hoặc thực hiện các công trình nghiên cứu.

2. Hai Bên nhất trí rằng, việc sử dụng các biện pháp đào tạo và bồi dưỡng, và đặc biệt là các chương trình nghiên cứu phục vụ cho mục đích này, sẽ được quyết định bởi sự công nhận thỏa đáng ở nước cử đi đối với chứng chỉ về trình độ đã đạt được trong thời gian đào tạo và bồi dưỡng.

3. Do đó hai Bên, nếu một Bên yêu cầu, sẽ tiến hành tham khảo ý kiến để bảo đảm việc công nhận chứng chỉ trình độ đã đạt được trong thời gian đào tạo và bồi dưỡng theo phương thức là trình độ đó tạo điều kiện cho người đã đi học hoạt động nghề nghiệp và phát triển ở mức độ phù hợp với trình độ chuyên môn đã đạt được.

#### Điều 5

Hai Bên sẽ cố gắng khuyến khích việc nghiên cứu ngôn ngữ, văn hóa và văn học của Bên kia.

#### Điều 6

Để tạo điều kiện cho mỗi Bên hiểu biết tốt hơn về nền nghệ thuật, văn học và các lĩnh vực liên quan của Bên kia, hai Bên sẽ cố gắng thực hiện trên cơ sở hỗ tương các biện pháp tương ứng và giúp đỡ lẫn nhau theo khả năng của mình, đặc biệt là :

1. Trong các chuyến đi biểu diễn của các nghệ sĩ và các đoàn nghệ thuật, trong việc tổ chức các buổi hòa nhạc và biểu diễn sân khấu cũng như trong các cuộc biểu diễn nghệ thuật khác ;

2. Trong việc tổ chức các cuộc triển lãm cũng như tổ chức các buổi thuyết trình và giảng bài ;

3. Trong việc tổ chức các chuyến đi thăm của các nghệ sĩ, kiến trúc sư và cán bộ các nhà xuất bản, thư viện, bảo tàng và viện lưu trữ cũng như các đại diện khác của đời sống văn hóa nhằm phát triển sự hợp tác, trao đổi kinh nghiệm hoặc phục vụ cho các mục đích thông tin ;

4. Trong việc khuyến khích các mối quan hệ thuộc lĩnh vực xuất bản, thư viện, lưu trữ và bảo tàng cũng như trong trao đổi chuyên gia và tài liệu ;

5. Trong việc ấn hành các bản dịch của các tác phẩm văn học, sách báo khoa học và chuyên môn.

#### Điều 7

1. Trong lĩnh vực điện ảnh, vô tuyến truyền hình và phát thanh, theo khả năng của mình, hai Bên sẽ khuyến khích sự hợp tác văn hóa giữa các cơ sở có liên quan cũng như việc trao đổi phim và các phương tiện nghe nhìn khác có thể phục vụ cho các mục tiêu của hiệp định này ;

2. Hai Bên khuyến khích việc trao đổi các phóng viên và cán bộ xuất bản cũng như các thông tin và ấn phẩm về nước bên kia.

#### Điều 8

Hai Bên sẽ cố gắng khuyến khích việc trao đổi thanh niên cũng như sự hợp tác giữa các tổ chức thanh niên và các cơ sở đào tạo thanh niên ngoài học đường.

#### Điều 9

Hai Bên sẽ khuyến khích các cuộc gặp gỡ giữa các vận động viên và các đội thể thao (kể cả của các trường phổ thông và đại học) và sẽ cố gắng khuyến khích sự hợp tác giữa các tổ chức thể thao của mình.

#### Điều 10

Tùy theo nhu cầu hoặc theo đề nghị của một Bên, đại diện của hai Bên sẽ luân phiên gặp nhau ở một trong hai

nước để đánh giá kết quả việc trao đổi đã được tiến hành trong khuôn khổ hiệp định này và thảo ra những khuyến nghị cho việc hợp tác văn hóa tiếp theo.

#### Điều 11

Hiệp định này cũng có hiệu lực đối với bang Berlin, nếu như ba tháng sau khi Hiệp định có hiệu lực, Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức không trao cho Chính phủ Cộng hòa Xã hội chủ nghĩa Việt Nam một tuyên bố trái ngược lại.

#### Điều 12

Hiệp định này có hiệu lực khi hai Bên thông báo cho nhau biết đã hoàn thành các điều kiện trong nước của mỗi Bên để Hiệp định có hiệu lực. Ngày nhận được thông báo cuối cùng được coi là ngày hiệp định có hiệu lực.

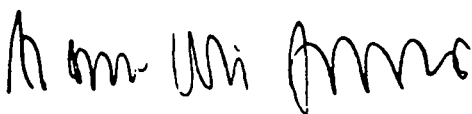
#### Điều 13

Hiệp định này được ký cho thời gian là 5 năm và sau đó mặo nhiên được gia hạn cho một thời gian tương tự, nếu một Bên không tuyên bố hủy bỏ bằng văn bản ít nhất là 6 tháng trước khi Hiệp định hết hạn.

Làm tại Bonn ngày 10 tháng 5 năm 1990  
bằng hai bản gốc, mỗi bản bằng tiếng Đức và tiếng Việt, cả hai văn bản đều có giá trị như nhau.

THAY MẶT CHÍNH PHỦ  
CỘNG HÒA LIÊN BANG ĐỨC

THAY MẶT CHÍNH PHỦ  
CỘNG HÒA XÃ HỘI CHỦ NGHĨA  
VIỆT NAM



[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE SOCIALIST REPUBLIC OF VIET NAM REGARDING CULTURAL COOPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam,

Wishing to strengthen the friendly relations between both States and to develop and deepen cooperation in the areas of culture and science,

Have agreed as follows:

*Article 1*

Both Parties undertake to cooperate with each other in the areas of culture and science in accordance with the principles of mutual respect, independence and sovereignty, equality of rights and mutual advantage in order to improve their knowledge of each other's culture. They shall help each other towards the attainment of this goal.

*Article 2*

(1) Each Party shall, in accordance with its laws and subject to the conditions to be agreed between both Parties, facilitate and promote the establishment and activities of cultural facilities of the other Party in its own territory.

(2) Cultural facilities within the meaning of paragraph 1 are, in particular, cultural institutes, schools and educational facilities other than schools, libraries and similar scientific and cultural institutions.

(3) Both Parties shall grant the seconded staff of these establishments, as well as their family members who, in accordance with their prevailing legislation, are entitled to maintenance, all the facilities necessary for the performance of their assignments in respect of their entry and departure, the import and export of their household effects in transit, and the obtention of work and residence permits. In addition, in so far as their laws and regulations permit, both Parties shall seek to exempt from taxes and other charges the establishments referred to in paragraph 2 and the seconded staff.

(4) Further details in respect of the status of the cultural establishments and of the seconded staff of such establishments shall be regulated by a separate agreement, should this be deemed necessary by either of the Parties.

*Article 3*

In order to foster cooperation in all forms in the areas of science and education, including cooperation between establishments of higher education, research institutes, general educational and vocational schools, organizations and facilities other than schools for the vocational training and further training of adults, school and

<sup>1</sup> Came into force on 6 March 1991, the date of receipt of the last of the notifications (on 10 December 1990 and 6 March 1991) by which the Parties notified each other of the completion of the respective domestic requirements, in accordance with article 12.

vocational training administrations, and other educational and research establishments, the Parties shall endeavour:

1. To promote the sending of delegations to each other's country for the purpose of gathering information and exchanging experience;
2. To promote the exchange of scientists and scholars, college administrators, teaching staff, training instructors, students and school pupils for familiarization courses, periods of study, research and training internships;
3. To promote the exchange of scientific and scholarly, educational and didactic literature, teaching films, material intended for educational, demonstrational or informational purposes, as well as the organization of appropriate special exhibitions.

#### *Article 4*

(1) So far as its resources permit, each Party shall make available to qualified students and scientists of the other Party grants for training, further training or research work.

(2) Both Parties agree that the advantages to be gained from measures of training and further training, and in particular of study programmes arranged to that end, depend on the proper recognition in the trainee's home country of the formal qualifications acquired in this way.

(3) They shall, therefore, should either Party wish it, enter into consultation in order to ensure that the formal qualifications acquired through measures of training and further training are recognized in the trainee's home country in a way that makes possible access to occupational activities and careers at a level that is in keeping with the professional qualifications acquired.

#### *Article 5*

Each Party shall endeavour to encourage the study of the other's language, culture and literature.

#### *Article 6*

In order to convey a better knowledge of each other's art, literature and related areas, both Parties shall endeavour, on the basis of reciprocity, to carry out appropriate measures and, so far as their resources permit, to assist each other to that end, in particular with regard to:

1. Guest performances by individual artists and ensembles and the organization of concerts, theatrical presentations and other artistic events;
2. The holding of exhibitions and the organization of talks and lectures;
3. The organization of tours by artists, architects and staff of publishing houses, libraries, museums and archives as well as other representatives of cultural life with a view to developing cooperation and exchanging experience or information;
4. The promotion of contacts between publishing houses, libraries, archives and museums as well as the exchange of specialists and materials;
5. The publication of translations of literary, scientific and scholarly, and technical works.

#### *Article 7*

(1) So far as their resources permit, both Parties shall support cultural cooperation between their relevant organizations in the fields of filmmaking, television and

radio broadcasting, as well as the exchange of films and other audiovisual productions that may serve the purposes of this Agreement.

(2) Each Party shall promote the exchange of journalists and publicists as well as of information and publications dealing with the other Party.

*Article 8*

Both Parties shall endeavour to promote youth exchanges, cooperation between youth organizations and between other institutions for the out-of-school education of young people.

*Article 9*

Both Parties shall encourage meetings between athletes and sports teams (including those from schools and colleges) and shall endeavour to promote cooperation between their sporting organizations.

*Article 10*

The representatives of both Parties shall meet whenever necessary, or at the request of either Party, alternately in one of the States, in order to take stock of any exchanges held within the context of this Agreement and to formulate recommendations for further cultural cooperation.

*Article 11*

This Agreement shall also apply to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Socialist Republic of Viet Nam within three months following the date of the entry into force of the Agreement.

*Article 12*

This Agreement shall enter into force on the date on which both Parties have notified each other that the respective domestic requirements for the entry into force of the Agreement have been fulfilled. The date on which the last notification is received shall be regarded as the date of the entry into force of the Agreement.

*Article 13*

This Agreement shall be valid for a period of five years and shall thereafter be tacitly extended for similar successive periods unless it is denounced in writing by one of the Parties with not less than six months' notice.

DONE at Bonn on 10 May 1990 in two original copies, each in the German and Vietnamese languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Republic of Germany:  
HANS-DIETRICH GENSCHER

For the Government  
of the Socialist Republic of Viet Nam:  
NGUYEN CO THACH

---

## [TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE  
FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA  
RÉPUBLIQUE SOCIALISTE DU VIET NAM RELATIF À LA  
COOPÉRATION CULTURELLE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République socialiste du Viet Nam,

Désireux de renforcer les relations amicales entre les deux Etats et de développer et d'approfondir la coopération dans les domaines de la culture et de la science,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier*

Les deux Parties s'engagent à coopérer mutuellement dans les domaines de la culture et de la science, conformément aux principes du respect mutuel, de l'indépendance et de la souveraineté, de l'égalité des droits et de l'avantage réciproque, en vue d'améliorer la connaissance mutuelle de la culture. Elles se prêteront mutuellement assistance pour atteindre cet objectif.

*Article 2*

1. Les deux Parties faciliteront et encourageront, dans le cadre de leurs législations respectives et sous les conditions dont elles auront à convenir, la création et les activités d'institutions culturelles de l'autre Partie dans leur propre pays.

2. Sont notamment des institutions culturelles au sens du paragraphe 1 ci-dessus : les instituts culturels, les écoles et les établissements d'éducation extrascolaire, les bibliothèques et institutions scientifiques et culturelles analogues.

3. Dans le cadre des législations respectives, les deux Parties accorderont aux personnels envoyés de ces institutions ainsi qu'aux membres de leur famille, toutes facilités, à l'entrée et à la sortie, pour l'importation et l'exportation des objets importés à l'occasion du changement de domicile, ainsi que pour l'octroi de l'autorisation de séjour et du permis de travail nécessaires. Les deux Parties s'efforceront en outre d'accorder des exemptions d'impôts et autres exonérations de droits pour les installations et les personnels envoyés mentionnés au paragraphe 2, dans la mesure où les lois et règlements en vigueur dans le pays considéré le permettent.

4. Si l'une des deux Parties l'estime nécessaire, les modalités détaillées du statut des institutions culturelles et de leur personnel envoyé seront précisées dans un accord particulier.

*Article 3*

Dans le domaine des sciences et de l'éducation, y compris les établissements d'enseignement supérieur, les instituts de recherche, les établissements scolaires

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 6 mars 1991, date de réception de la dernière des notifications (des 10 décembre 1990 et 6 mars 1991) par lesquelles les Parties se sont notifié l'accomplissement des conditions prévues par leur législation interne, conformément à l'article 12.

d'enseignement général et d'enseignement professionnel, les organisations et institutions d'enseignement professionnel extrascolaire et de formation permanente pour adultes, les administrations dans le domaine de l'enseignement scolaire et professionnel et autres institutions d'éducation et de recherche, les deux Parties, afin d'encourager la coopération sous toutes ses formes, s'efforceront :

1. D'encourager l'envoi mutuel de délégations à des fins d'information et d'échanges d'expériences;

2. D'encourager les échanges de scientifiques, de personnel administratif d'établissements d'enseignement supérieur, d'enseignants, de formateurs, d'étudiants et d'élèves sous forme de séjours d'information, d'études, de recherche ou de formation;

3. D'encourager les échanges de publications scientifiques, pédagogiques et didactiques, de matériel pédagogique, de démonstration et d'information et de films pédagogiques ainsi que d'encourager l'organisation d'expositions spécialisées consacrées à ces sujets.

#### *Article 4*

1. Dans le cadre de leurs possibilités, les deux Parties mettront à la disposition des étudiants et scientifiques qualifiés de l'autre Partie, des bourses destinées à leur formation, à leur perfectionnement ou à des travaux de recherche.

2. Les deux Parties conviennent que les besoins en matière de mesures de formation et de perfectionnement, et en particulier les programmes d'études arrêtés en commun à cet effet, seront déterminés en fonction de la reconnaissance équitable des qualifications formelles acquises en la matière dans le pays d'origine.

3. Elles procéderont à cette fin, si l'une des Parties le désire, à des consultations, en vue de garantir que lors de l'exécution des mesures de formation et de perfectionnement, les qualifications formelles acquises dans le pays d'origine soient reconnues de manière à permettre l'accès aux activités et aux carrières professionnelles à un niveau correspondant aux qualifications professionnelles acquises.

#### *Article 5*

Les deux Parties s'efforceront d'encourager l'étude de la langue, de la culture et de la littérature de l'autre pays.

#### *Article 6*

Pour améliorer la connaissance par chacune des Parties, de l'art, de la littérature et des domaines voisins de l'autre, les deux Parties s'efforceront, sur la base de la réciprocité, de mettre en œuvre des mesures appropriées et, ce faisant, de s'entraider dans le cadre de leurs possibilités, notamment en ce qui concerne :

1. Les tournées effectuées par des artistes et des ensembles, l'organisation de concerts et de représentations théâtrales, et autres manifestations artistiques;

2. La réalisation d'expositions ainsi que l'organisation de conférences et de cours;

3. L'organisation de voyages à l'intention d'artistes, d'architectes et de collaborateurs de maisons d'édition, de bibliothèques, de musées et d'archives, ainsi que d'autres représentants de la vie culturelle, en vue du développement de la coopération, des échanges d'expériences et à des fins d'information;



4. L'encouragement de contacts dans les domaines de l'édition, des bibliothèques, des archives et des musées ainsi que les échanges d'experts et de matériel;

5. La publication de traductions d'œuvres littéraires et d'ouvrages scientifiques et techniques.

#### *Article 7*

1. Dans les domaines du cinéma, de la télévision, de la radiodiffusion, les deux Parties encourageront, dans le cadre de leurs possibilités, la coopération culturelle entre les organismes concernés, ainsi que les échanges de films et d'autres médias audiovisuels de nature à servir les objectifs du présent Accord.

2. Les deux Parties encourageront les échanges de journalistes et de publicistes ainsi que des informations et des publications sur l'autre Partie.

#### *Article 8*

Les deux Parties s'efforceront de promouvoir les échanges de jeunes ainsi que la coopération entre organisations de jeunes et autres institutions d'éducation extra-scolaire de la jeunesse.

#### *Article 9*

Les deux Parties encourageront les rencontres entre sportifs et équipes sportives (et entre équipes scolaires et équipes d'établissements d'enseignement supérieur) et s'efforceront de promouvoir la coopération dans le domaine des sports.

#### *Article 10*

Les représentants des deux Parties, en tant que de besoin ou à la demande de l'une des Parties, se réuniront à tour de rôle dans les deux Etats pour faire le bilan des échanges réalisés dans le cadre du présent Accord et pour élaborer des recommandations visant à développer davantage la coopération mutuelle.

#### *Article 11*

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République socialiste du Viet Nam dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

#### *Article 12*

Le présent Accord entrera en vigueur dès que les deux Parties se seront notifiées que les conditions prévues par leur législation interne pour l'entrée en vigueur de l'Accord ont été remplies. Le jour de la réception de la dernière notification sera considéré comme le jour de l'entrée en vigueur du présent Accord.

#### *Article 13*

Le présent Accord est conclu pour une durée de cinq ans et sera ensuite automatiquement reconduit pour la même durée, à moins qu'il ne soit dénoncé par écrit par l'une des Parties au plus tard six mois avant l'expiration de la durée de la période de validité en cours.

FAIT à Bonn, le 10 mai 1990, en deux exemplaires originaux, en langues allemande et vietnamienne, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale  
d'Allemagne :

HANS-DIETRICH GENSCHER

Pour le Gouvernement  
de la République socialiste  
du Viet Nam :

NGUYEN CO THACH

---